

	Anfragen-Nr.	
	AF-0255/2011	

Anfrage

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der NPD-Stadtratsfraktion - Arbeit des Ausländerbeirates 2011

I. Sachverhalt

Bis auf die Meldung, dass der Ausländerbeirat in die Vorbereitungen der sogenannten „Interkulturellen Woche“ eingebunden sein sollte, war in diesem Jahr nichts vom Ausländerbeirat zu vernehmen – und das, obwohl der Ausländerbeirat erstens eine beratende Funktion gegenüber dem Stadtrat besitzt und zweitens eine jährliche Berichtspflicht hat.

II. Fragestellung

Welche Aktivitäten hat der Ausländerbeirat, den eigenen Wirkungskreis betreffend, im Jahr 2011 bislang entfaltet und wie viele Sitzungen haben mit welchen Teilnehmern und Ergebnissen stattgefunden (Bitte wie 2010 Protokolle UND Anwesenheitslisten zur Einsicht ausreichen)?

1. Weshalb erfährt der Stadtrat nichts in Form von Berichtsvorlagen, Mitteilungen des Oberbürgermeisters, Einladungen zu Sitzungen des Beirates (welche in 2010 zugesichert worden) über die Arbeit des Beirates?
2. Inwiefern konnte anhand von konkreten Beispielen der Ausländerbeirat in 2011 die Lebenssituation von Ausländern in Eisenach verbessern?
3. In welcher Form können die Stadtratsmitglieder die Beratung des Beirates in Anspruch nehmen?

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der
NPD-Stadtratsfraktion